

Die Grimms zeigen ein großes Herz für todkranke Kinder

Spendenaktion | Weinhändler sammelt bei Kunden Tausende Euro für Hospize in Olpe und Stuttgart

■ Von Armin Schulz

Rottweil. Der Rottweiler Önologe Michael Grimm hat nicht nur eine feine Nase für Wein und Kunst, sondern zusammen mit seiner Frau Nina ein Herz für Kinder, todkranke Kinder. Das hat beide zu einer außergewöhnlichen Spendenaktion veranlasst.

Schon im Vorfeld der Ausstellung im Forum Kunst »Nebukadnezar - Künstler machen Flaschen für Rottweil«, die auf eine Idee von Michael Grimm zurückgeht, hat er über seine Kunden weltweit, darunter etliche aus Rottweil, eine Spendenaktion gestartet.

Bis Ende vergangener Woche hat er 5000 Euro an das Kinderhospiz in Olpe als Spende weitergeleitet, 1500 Euro erhält das neue Kinderhospiz, das in diesen Tagen in Stuttgart eröffnet wurde. Weitere 2000 Euro seien bereits zusammengekommen, so Grimm.

Was ihn zu dieser Aktion bewog? Vor Kurzem musste der Rottweiler Weinhändler



Im Bild die Mitarbeiter der Bacchus-Vinothek Tina, Sabine und Thomas mit der Balthazar vor dem Versand. Fotos: Grimm

nach London. Auf dem Weg zum Flughafen hat er Radio gehört. Ein Vater berichtete vom Kinder-Hospiz in Stuttgart und dass er mit seinem Kind noch nach Hamburg zum Sterben müsse.

»Als glücklicher Vater zweier gesunder Kinder berührte mich das sehr. Wie konnte man helfen? Klar, eine Spende.« Wenn er wieder zurück sei, dachte er. Im Flug-

zeug schlägt Grimm die Bordzeitung auf. Eine kleine Anzeige des Kinderhospiz Balthazar in Olpe sticht ihm ins Auge. »Und da Balthazar/Balthasar nach Nebukadnezar die nächste kleinere Flaschengröße ist, war mir klar, was zu tun ist«, so Grimm gegenüber dem Schwarzwälder Boten.

Er sandte eine E-Mail an seine Kunden mit einem besonderen Wein-Angebot, der



Der Dank aus Olpe: »Die Flasche ist angekommen, vielen, vielen Dank! Wahnsinn, wie viele Bonbons in die Flasche passen.«

Rücklauf sei großartig gewesen. 6500 Euro an Spenden kamen bereits zusammen, weitere 2000 Euro werden erwartet. Hilfe kam aus der Schweiz, aus Österreich, Deutschland...

Von dem Geld bekommen die Kinder und deren Eltern nur indirekt mit, so Grimm. »Nina und ich wollten aber auch, dass die Kinder direkt etwas bekommen.« So räum-

ten sie kurzerhand die Süßigkeitenabteilung des »Culina- ra« und füllten eine Zwölf-Liter-Balthazar-Flasche mit Schokobons. Diese »süße Weinflasche« schickten sie nach Olpe. Ein Bild von dort kam bereits zurück. »Weinflaschen dienen nicht nur zum Lagern von Wein«, so Grimm.

WEITERE INFORMATIONEN:
► www.bacchus-vinothek.de